

DYLAN SUITE: Ein Konzert von Instrumentalversionen von Bob Dylans Liedern

Luigi Catuogno: klassische Gitarre

Ich wurde 1961 auf der Insel Capri geboren. Im Alter von 13 Jahren, habe ich für mich die Musik entdeckt und in besonderer Weise die Gitarre. Ich wurde Schüler des italienisch-argentinischen Meisters Gianni Palazzo, bei dem ich das Musikstudium abgeschlossen habe .

Ich vertiefte meine Kenntnisse der volkstümlichen Gitarrentechniken, besonders der südamerikanischen und europäischen. Als Experte der traditionellen Volksmusik, war ich jahrelang Mitglied der Gruppe "I Viulan" aus Modena, mit der ich bei EMI die CD "Escamadul" aufgenommen habe.

Seit 1999 trete ich mit der Coverversion "Dylan Suite", einer instrumentalen Neu-Interpretation einiger Stücke von Bob Dylan, in verschiedenen europäischen Städten (Berlin, Amsterdam, Wien) auf.

Zur Zeit arbeite ich in verschiedenen Projekten mit diversen Musikern zusammen, u.a. mit den Liedermachern Gappa und Roberto Zanni, dem "Klezmer-Musik"-Trio Mutina Golem und mit dem Sänger und Kenner der volkstümlichen Musik Lelle Chiodi.

Rezension des italienischen Dichters Emilio Rentocchini der brandneuen CD "THE NEVERENDING STRINGS

"Meine Lieder waren wie eine Religion, tief in meinem Bewußtsein verwurzelt und die Folk-Musik überdauerte den Augenblick", sprach Bob Dylan. Das heißt; nur das, was über den Moment hinausgeht, bleibt. Und "Bleiben" war und ist immer das einzig wichtige Verb für ihn gewesen – der blitzartig die Vergangenheit und die Zukunft erfasst -, die einzig mögliche Form der Unsterblichkeit. "Die anderen sangen und spielten besser, aber ich war der Einzige, der das machte, was "ich" machte". Zitat - Bob Dylan. Derjenige, der mit 20 Jahren schon verstand, dass Unsterblichkeit sich mit der Originalität verbinden lässt. Und er fasst zusammen: "Ich suchte weder Geld noch Liebe, ich machte mir keine Gedanken um die alltäglichen Dinge des Lebens und ich war Visionär von Kopf bis Fuß. Meine Gedanken waren fokussiert, und ich brauchte keinerlei Beeinflussung von außen".

Mit der Zeit bildet sich eine Aura von völliger Dunkelheit und Gold um diese Worte und diese Noten, die für den zählten, der sie aussprach und für den, der sie sang, nachdem er sie sich abgerungen hatte. Sie drangen vor in einen Wind, der keine Antwort hat, glatt geschliffen wie Steine, die nach oben rollen in einer verkehrten Welt. Nicht durch Zufall strahlt immer etwas Geheimnisvolles, Unfassbares, in dem wir weder sterben noch "nur leben" wollen.

Das ist Bob Dylan's Geschenk, das uns in den Kopf eingraviert wurde, wie eine Religion. Wir können seinen Fußstapfen folgen, dem Mysterium der vorbeiziehenden Jahre, in der Illusion sie festhalten zu können, Moment für Moment.

Das zählt umso mehr für einen wie Luigi Catuogno, der seit Jahren seine Liebe zu den Songs von Bob Dylan persönlich neu interpretiert, und dennoch auf eine wunderbare Weise, als seien sie von Bob Dylan geschrieben.

Die Lieder von Bob Dylan in der Gitarren-Ausführung von Luigi Catuogno zu hören, ist eine Erfahrung voller Zauber. Luigi Catuogno interpretiert auf seiner klassischen Gitarre 14 Stücke zwischen Rock, Flamenco, Klezmer, kreolischer und neapolitanischer Musik. Es ist ein besonderes Erlebnis, ihm beim Vortrag der Lieder zuzuhören. Es ist, als ob die Saiten seiner Gitarre elegant die Balladen und Geschichten, die Gedankenspiele und den Alltag in absolute Musik verwandeln, bis zum Verschmelzen von Ton und Wort, von Gedanken und Werke des großen Sängers.

Luigi Catuogno findet in der Veredelung des Klanges den eigentlichen Schlüssel, um Bob Dylan einmal mehr auf eine höhere Ebene zu stellen. Unter seinen Händen, gewinnt die klassische Form des Folk-Rock eine Leichtigkeit, eine erstaunliche Ausdrucksvielfalt, mit Bezug zur Musik anderer Kulturen und Zeiten, und es gelingt ihm, eine Brücke der Zeitlosigkeit ohne jede Grenzen zu spannen. Das ist die Zukunft wie wir sie gerne hätten.



01. The lonesome death of Hattie Carroll 03:58
02. All I really want to do 02:23
03. Ever grain of sand 03:15
04. Blind Willie Mc Tell 03:01
05. Dark eyes 03:11
06. Like a rolling stone 02:53
07. To Ramona 02:33
08. Man gave name to all the animals 02:56
09. Sara 02:51
10. Simple twist of fate 02:59
11. Señor 03:32
12. North country blues 02:48
13. It's alright ma' (I'm only a bleeding) 03:50
14. Knockin' on heaven's door 03:28



Promotional Video: <https://youtu.be/UlrqRLSjt88>

Videos from the concert in Halmont Walburg Theatre 17th of december 2016

One more cup of Coffe/Señor: https://youtu.be/IM97aH_nNes

Man gave name to all the animals: <https://youtu.be/OkFupBDIEV8>

It's alright ma (I'm only bleeding): <https://youtu.be/CktV0sLWv6g>

Technical requirements:

PA Mixer

Mirophone to introduce the songs

My equipment:

Classical guitar with a Guitareal system (K&K style)

Amplifier Schertler Giulia Wood

Acoustic effects pedal Zoom A.2

For more informations:

<http://www.luigicatuogno.com>

email: info@luigicatuogno.com

Cell: +39 3474193677